

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE
PRÄSIDENTIALABTEILUNG 1**

GZ. 53 0201/55-Pr.1/92

DVR: 0441473
Himmelfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 512 7869

Sachbearbeiter:
Dr. Stanzel
Telefon:
51 433 / 1106DW

Betrifft	GF	VURF
Zl.	84-60	9.92
Datum:	6. OKT. 1992	
Vert.	7. Okt. 1992 <i>Men</i>	

Dr. Hwangner

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundeskanzleramt erstellten und mit Schreiben vom 30. Juli 1992, Zl. 601.457/2-V/1/92, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 hinsichtlich der Regelungen über die Säumnisbeschwerde geändert wird, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

29. September 1992
Für die Bundesministerin:
Dr. Binder

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. W. G.

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE
PRÄSIDENTIALABTEILUNG 1**

GZ. 53 0201/55-Pr.1/92

DVR: 0441473
Himmelfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 512 7869

Sachbearbeiter:
Dr. Stanzel
Telefon:
51 433 / 1106DW

An das
Bundeskanzleramt
Abteilung V/1

Ballhausplatz 2
1014 Wien

Zum Schreiben vom 30. Juli 1992, Zl. 601.457/2-V/1/92, betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 hinsichtlich der Regelungen über die Säumnisbeschwerde geändert wird, beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie mitzuteilen, daß gegen die beabsichtigten Änderungen keine Einwände bestehen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

29. September 1992
Für die Bundesministerin:
D r . B i n d e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. J. G.